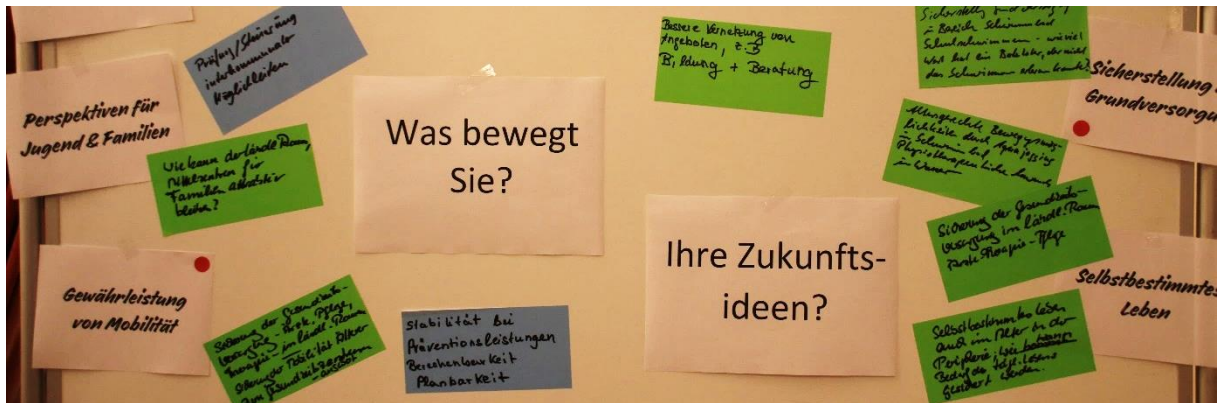


# Zukunftsforum im Landkreis Meißen

## Öffentliche Auftaktveranstaltung

### Veranstaltungsbericht



Zur **öffentlichen Auftaktveranstaltung des „Zukunftsforums im Landkreis Meißen“** am **10. Januar 2019** fanden ca. 150 interessierte Bürgerinnen und Bürger den Weg in die Börse Coswig. Neben Vertretern der Landkreis- und Kommunalverwaltungen gehörten dabei vor allem Akteure aus der regionalen Vereinslandschaft sowie Vertreter von Verbänden und sonstigen Interessengruppen zum Teilnehmerkreis.



**Abb.:** Landrat Arndt Steinbach begrüßt die Anwesenden  
(Foto - FUTOUR)

**Landrat Arndt Steinbach eröffnete die Veranstaltung** und begrüßte die Anwesenden. In seiner einleitenden Rede formulierte er das Anliegen des Zukunftsforums, im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern neue Ideen für die zukünftige Entwicklung des Landkreises zu sammeln. Zudem stellte er

die vier übergeordneten Themenschwerpunkte vor, die im Mittelpunkt des öffentlichen Beteiligungsprozesses stehen sollen. Diese sind „I – Bildung, Arbeitskräftesicherung, Regionalmarketing“, „II - Siedlung und Kulturlandschaft“, „III -

Familie und Gesundheit“ und „IV – Digitaler Wandel und Mobilität“. Im Rahmen von vier Fachforen sei die vertiefende Diskussion der thematischen Schwerpunkte angedacht, betonte der Landrat, ehe er den Hauptredner der Veranstaltung, Herrn Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, vorstellte.

**Mit seinem** etwa einstündigen **Vortrag lieferte Herr Prof. Dr. Hans-Günter Henneke**, langjähriges geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, **die inhaltlichen Impulse für die themenbezogenen Diskussionen im zweiten Teil der Veranstaltung.** So attestierte er dem Landkreis Meißen mit dem Blick in die Zukunft nicht nur günstige Ausgangsbedingungen für die weitere Entwicklung, sondern umriss



*Abb.: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke  
(Foto – FUTOUR)*

auch die zentralen Herausforderungen und Zukunftsaufgaben, denen der Landkreis gegenüber steht. Diesen reichen von der Sicherstellung der Nahversorgung und der Gewährleistung von Mobilität in allen Teilen des Landkreises über die Fach- und Arbeitskräftesicherung bis hin zur Schaffung von leistungsstarken Breitbandstrukturen, mit denen sich die ländlichen Regionen letztlich auf Augenhöhe mit den Ballungsgebieten bewegen können. „Vieles, worüber wir reden, setzt eine vernünftige Infrastruktur voraus“ führte Prof. Dr. Henneke aus und verwies dabei auf den Einsatz von Telemedizinanwendungen in der Gesundheitsversorgung oder die Schaffung von Arbeitsplätzen auf dem Lande. Er unterstrich zudem die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements und appellierte daran, dass die Bürgerinnen und Bürger die Chancen zur Mitwirkung auch wirklich ergreifen müssen. „Jammern füllt keine Kammern“ so Henneke. Zum Abschluss seines Vortrages stellte sich Herr Prof. Dr. Henneke den Fragen der Anwesenden. Landrat Arndt Steinbach überreichte ihm als Dank für seine Mitwirkung die Medaille des Landkreises Meißen.

**Im zweiten Teil der Auftaktveranstaltung** rückten dann die übergeordneten Themenschwerpunkte in den Fokus. In vier Themenecken **konnten die Anwesenden in eine aktivere Rolle schlüpfen, miteinander ins Gespräch kommen und sich mit ersten Ideen einbringen.** „Was bewegt Sie?“ prangte dabei als

Frage von den Tafeln der Themenecken und forderte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu auf, über Probleme, Handlungsbedarfe und relevante Zukunftsfragen zu diskutieren. Es entwickelten sich teilweise intensive Gespräche an den Thementischen, die weitere Ansatzpunkte für die bevorstehenden Fachforen lieferten.



**Abb.:** Diskussionen in der Themenecke Siedlung und Kulturlandschaft (Foto – FUTOUR)

In der Themenecke „Wirtschaft, Bildung, Regionalmarketing“ wurde u.a. die erforderliche Stärkung der Kommunikation und Bewerbung der Qualitäten

des Landkreises und seiner Kommunen diskutiert, aber auch die Vision einer stärker vernetzten Bildungslandschaft. Themen wie die Sicherung der Grundversorgung und die Ermöglichung eines selbstbestimmten Lebens bis ins hohe Alter auch auf dem Lande besprachen die Interessierten in der Themenecke „Familie und Gesundheit“. Die Bedeutung von Zukunftsfragen für die Kinder und Jugendliche wurde mit Blick auf das Fachforum erneut bekräftigt.

In der Themenecke „Digitaler Wandel und Mobilität“ drehte sich die Diskussion u.a. um die Attraktivität des ÖPNV in den ländlichen Räumen, um die Stärkung der Multimodalität im Landkreis durch die Vernetzung von Digitalisierung und der Gewährleistung von Mobilitätsbedürfnissen sowie um das Thema Breitbandinfrastruktur.



**Abb.:** Diskussionen in der Themenecke Digitaler Wandel u. Mobilität (Foto – FUTOUR)

In der Themenecke „Siedlung und Kulturlandschaft“ wurde u.a. über den Umgang mit Straßenbegleitgrün sowie über Fragestellungen rund um die künftige Siedlungsentwicklung im Landkreis (u.a. Stärkung der Ortskerne, Strategien zur Vermeidung weiterer Flächenversiegelung) diskutiert.

Nach eineinhalb Stunden lösten sich die Gesprächsrunden in den vier Themenecken allmählich auf und die Auftaktveranstaltung des Zukunftsforums fand ihren Abschluss. Aus dem Kreis der Mitdiskutierenden wurde großes Interesse für die Teilnahme an den Fachforen signalisiert.